



Gemeinsam um den Halbfinal-Einzug kämpfen: VCW und Wiesbaden wollen gegen den SC Potsdam siegen

(fe / Wiesbaden / 24.03.2015) Malen wir gleich mal den Teufel an die Wand: Es könnte das letzte Spiel des VC Wiesbaden in dieser Saison sein. Niederlage – und alles wäre vorbei. Könnte. Wäre. Soll aber nicht. Der Volleyball-Bundesligist, die Spielerinnen, der gesamte Verein, die Fans, die Freunde und Sponsoren werden sich gegen das Aus wehren. Mittwoch, 19 Uhr, erwartet der VC Wiesbaden den SC Potsdam zum dritten und entscheidenden Spiel im Playoff-Viertelfinale. Nur der Sieger zieht ins Halbfinale ein, hat damit zumindest die Bronzemedaille sicher.

„Der Heimspielvorteil im entscheidenden Spiel ist eine enorme Hilfe“, sagt VCW-Trainer Andi Vollmer: „Denn die jeweilige Gastmannschaft zeigte in dieser Viertelfinalserie durchweg schwächere Leistungen.“ Erst ließ der VCW dem SCP beim 3:0 im ersten Spiel keine Chance – um dann in Potsdam beim 0:3 selbst chancenlos zu sein. „Potsdam hat am Samstag sehr gut und mit wenigen Fehlern gespielt. Aber wir haben auch nicht auf dem Niveau gespielt, auf dem wir spielen können“, sagt VCW-Mittelblockerin Julia Osterloh und fügt hinzu: „Das wollen wir am Mittwoch wieder ändern, an die letzten beiden Heimspiele gegen Potsdam anknüpfen und den Einzug ins Halbfinale klar machen.“

Keine Frage: Es wird auch eine Kopfsache werden am Mittwoch. „Jetzt ist es wichtig“, sagt Vollmer, „sich mit den richtigen Dingen zu beschäftigen, die einem zum Erfolg weiterhelfen. Es gilt, Nebenschauplätze und Misserfolgsgedanken auszublenden. Wir haben uns mit den Fehlern aus dem zweiten Spiel auseinandergesetzt und wissen, dass wir in Potsdam etwas zu wenig getan haben. Das können wir ändern.“ Das Team mit dem besseren Plan, dem besseren Rhythmus und den besseren Nerven hat am Mittwoch einen großen Vorteil. Großartig für die VCW-Spielerinnen, dass ihnen dabei von den eigenen Fans der Rücken gestärkt wird. Und deshalb startet Spielführerin Regina Mapeli Burchardt auch einen Aufruf: „Wir brauchen, liebe Fans, eure Unterstützung! Wir werden den Gegner nochmals ausgiebig studieren und mit voller Konzentration, Leidenschaft und Siegeswille in das Spiel gehen. Wir wollen Potsdam schlagen!“

Eigentlich kennen sich die beiden Teams in- und auswendig. Bereits zum fünften Mal in dieser Saison stehen sie sich gegenüber. Dreimal siegte der VCW. Das soll nun auch ein viertes Mal so sein. „Wir sind etwas vom Wege abgekommen, müssen nun wieder die richtige Richtung einschlagen und diesen Umweg einfach so hinnehmen - ist ja auch nichts ganz Neues“, sagt Vollmer und verweist auf die vergangene Saison, als im Viertelfinale gegen den USC Münster ebenfalls ein drittes Spiel nötig war – mit einem 3:0 zog der VCW ins Halbfinale ein. Der SC Potsdam dagegen scheiterte sowohl im vergangenen Jahr als auch in der Saison davor in der Runde der letzten acht Teams. Zunächst am Schweriner SC, vor Jahresfrist an den Roten Raben aus Vilsbiburg.

Nun soll Wiesbaden die Endstation sein für das Team von Trainer Alberto Salomoni. „Wir gehen mit geschärftem Sinn und einer aggressiveren Grundeinstellung in diese Begegnung um eine Medaille in der deutschen Meisterschaft zu erspielen“, verspricht Vollmer und setzt nicht zuletzt auf den Heimvorteil „in einer hoffentlich vollen Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit“. Der Vorverkauf läuft sehr gut, das Team hinter der Mannschaft arbeitet auf Hochtouren, um den Rahmen für das kurzfristig wahr gewordene Heimspiel zu schaffen. Mit dabei sein wird auch Oberbürgermeister Sven Gerich. Er setzt mit seiner Unterstützung ein Zeichen. Nicht zuletzt dadurch wird deutlich: Wiesbaden wehrt sich gegen das Saison-Aus. Wiesbaden will ins Halbfinale!

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de

Pressekontakt: Nicole Fetting, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden

Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0177-218 24 37; E-Mail: nicole.fetting@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

vom VC Wiesbaden



Eintrittskarten für das Entscheidungsspiel im Playoff-Viertelfinale gibt es im Internet unter www.vc-wiesbaden.de, in der VCW-Geschäftsstelle, an allen Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. Wer am Mittwochabend nicht live in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit dabei sein wird, kann das Spiel im 1-Kamera-Stream und unkommentiert unter <http://sportdeutschland.tv/vbl/live-vc-wiesbaden-vs-sc-potsdam-3> verfolgen.

610 Wörter, 4.136 Zeichen (mit Leerzeichen)

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de

Pressekontakt: Nicole Fetting, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden

Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0177-218 24 37; E-Mail: nicole.fetting@vc-wiesbaden.de